



GERHARD STEINBAUER
Bürgermeister
der Gemeinde Bad Gastein



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29
A-5640 Bad Gastein
Tel: 06434/3744-10
Fax: 06434/3744-33
e-mail: buergermeister@bad-gastein.at
www.bad-gastein.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b

Bad Gastein, am 3. Juli 2018

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

ÖBB Lärmschutz – 3. Teil:

Nach 25 Jahren Diskussion und jahrelangem zähen Ringen konnte am 18. Februar 2014 der Vertrag zwischen Bund, Land, Gemeinde und ÖBB über die Errichtung von Lärmschutzwänden (Anlaufstal bis zur Gemeindegrenze im Norden – insgesamt rund 7 km) unterzeichnet werden.

2014 konnte somit ein Meilenstein für den Lärmschutz in Bad Gastein gesetzt werden:

Der erste, ca. 2,3 km lange Abschnitt Böckstein – „Milchhofkurve“ wurde mit 2 Meter hohen Lärmschutzwänden versehen.

Im Jahr 2015 wurde der 2. Abschnitt „Milchhofkurve - Bahnhof realisiert, der von den ÖBB in zwei Teilschritten umgesetzt wurde:

- a) Ab März die Errichtung einer 6 Meter hohen „privaten Lärmschutzwand“ im Bereich Wetzlgut (gemessen vom Straßenniveau und nicht wie üblich von der Schienenoberkante).
- b) Ab Juli Fortsetzung des offiziellen Lärmschutzprojektes mit 2,5m hohen Lärmschutzwänden von der „Milchhofkurve“ bis in den Bereich nördlich des Bahnhofs. Ebenfalls wurde das Tragwerk der Stahlbrücke über die Gasteiner Ache eingehaust.

Nach zweijähriger Unterbrechung wurde das Lärmschutzprojekt im heurigen Jahr mit einem 517 Meter langen Teilstück vom Bahnhof Richtung Norden fortgesetzt.

Die Kosten für die bisher realisierten 3 Teilabschnitte betragen rund 8,4 Millionen Euro, von denen die Gemeinde rund 2,1 Millionen Euro zu tragen hat.

Für die nächsten Jahre ist geplant, das Lärmschutzprojekt – gemäß Vertrag vom Februar 2014 – bis zur nördlichen Gemeindegrenze fortzusetzen und damit abzuschließen.



Hervorragendes Zeugnis für die Kinderbetreuung:

Um den wachsenden Anforderungen moderner Kinderbetreuung noch besser gerecht zu werden, hat die Gemeindevertretung im Jahr 2010 einstimmig den Neubau des Kinderzentrums beschlossen, das im Herbst 2012 seinen Betrieb aufgenommen hat.

Im Kinderzentrum Bad Gastein bieten wir Betreuung für Kinder im Alter von 1,5 bis 10 Jahren und im Kindergarten Badbruck von 1,5 bis 6 Jahren an.

Zusätzlich zu dieser umfassenden Betreuung stehen für Kinder von 1,5 bis 10 Jahren auch während der Sommerferien im sog. „Sommerkindergarten“ im Kinderzentrum Bad Gastein Betreuungsplätze zur Verfügung.

Vor kurzem erfolgte eine Überprüfung durch das Land Salzburg. Dabei wurde unserer Kinderbetreuung und unserem engagierten Team ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Einige Punkte daraus:

- *Helle freundliche Räumlichkeiten, die die Schaffung von unterschiedlichsten Lerngelegenheiten begünstigen.*
- *Der Träger (die Gemeinde) schafft durch die Doppelbesetzung in den Gruppen eine besondere Bildungsqualität.*
- *Im Team ist besonderes Engagement und Gleichklang merkbar*
- *Eine ruhige und entspannte Atmosphäre lädt die Kinder zum tätig werden ein.*
- *Die Kinder werden liebevoll und wertschätzend begleitet, Bedürfnisse werden wahrgenommen und berücksichtigt.*
- *Das vorgelegte pädagogische Konzept ist aus dem Jahr 2017 und entspricht den erforderlichen Kriterien sowie zeitgemäßen pädagogischen Standards.*
- *Dem Übergang in die Schule wird ebenso viel Bedeutung beigemessen.*
- *Die Eltern werden intensiv in das Bildungsgeschehen eingebunden.*
- *Dem Team wird zu seinem innovativen und engagierten Wirken zum Wohle der Kinder gratuliert.*

Präsentation der Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes der WLW:

Der seit 1993 in Kraft befindliche Gefahrenzonenplan für das Gemeindegebiet Bad Gastein wurde von der Wildbach- und Lawinenverbauung überarbeitet. Der Entwurf dieser Überarbeitung liegt nun vor. Der Gebietsbauleiter der Wildbach- und Lawinenverbauung Salzburg, Dipl. Ing. Pichler, wird diesen am

Mittwoch, dem 1. August um 19 Uhr im Veranstaltungssaal der Gemeinde

vorstellen und auch für Fragen zur Verfügung stehen. Der Gefahrenzonenplan ist eine wesentliche Grundlage für die Raumordnung und für viele Baumaßnahmen im Ortsgebiet. Ich lade daher alle Grundeigentümer und Interessierte herzlich ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Ihr Bürgermeister

Gerhard Steinbauer